

Gesellschaftshaus

Frankfurts schönster Saal ist endlich fast fertig!

Von A. ADELHARDT und H. MÖLLER (Fotos)

Westend – Dieser Saal ist ein echtes Schmuckstück – und endlich (fast) fertig ...

Der historische Festsaal ist das Prunkstück im Gesellschaftshaus des Palmengartens, das seit 1. April 2009 denkmalgerecht saniert wird.

Im Februar 2011 sollte er eröffnet werden – hat nicht ganz geklappt, bei den Arbeiten gab's böse Überraschungen: Die Arbeiter entdeckten Schwamm – einen Pilz, der Holz angreift. Nun sind die vertäfelten Wände und das alte Parkett von 1871 perfekt restauriert.

Gestern sah sich OB Petra Roth (68) mit Architekt Sir David Chipperfield (58) um.

Beim Betreten verschlägt einem die Pracht des Saals den Atem! 1021 qm groß. Deckenhöhe: 15,89 m. HINGUCKER: 2 GIGANTISCHE KRONLEUCHTER. „Sie gingen im Krieg verloren, wir haben sie nach alten Bildern originalgetreu neu fertigen lassen“, erklärt Walter Arnold (47) vom Hochbauamt, der die Sanierung betreut. Jeder wiegt 1,2 Tonnen, ist 3,5 m breit, mit Deckenhängung 9 m lang.

Arnold verrät: „Das doppelt verglaste Oberlicht-Dach hat es in sich, darin sind Stahlträger von 1879 verarbeitet. Allein das Glasdach hat um die 1 Mio Euro gekostet!“ Gesamt-Budget der Sanierung: 40 Mio Euro – die allerdings nicht ausreichen ...

Geplante Eröffnung: Herbst 2012. Palmengarten-Chef Dr. Matthias Jenny (59): „Ich freue mich sehr darauf! Und hoffe, dass die Stadt ihr Versprechen einhält – und Haus und Festsaal für alle Bürger zugänglich macht.“